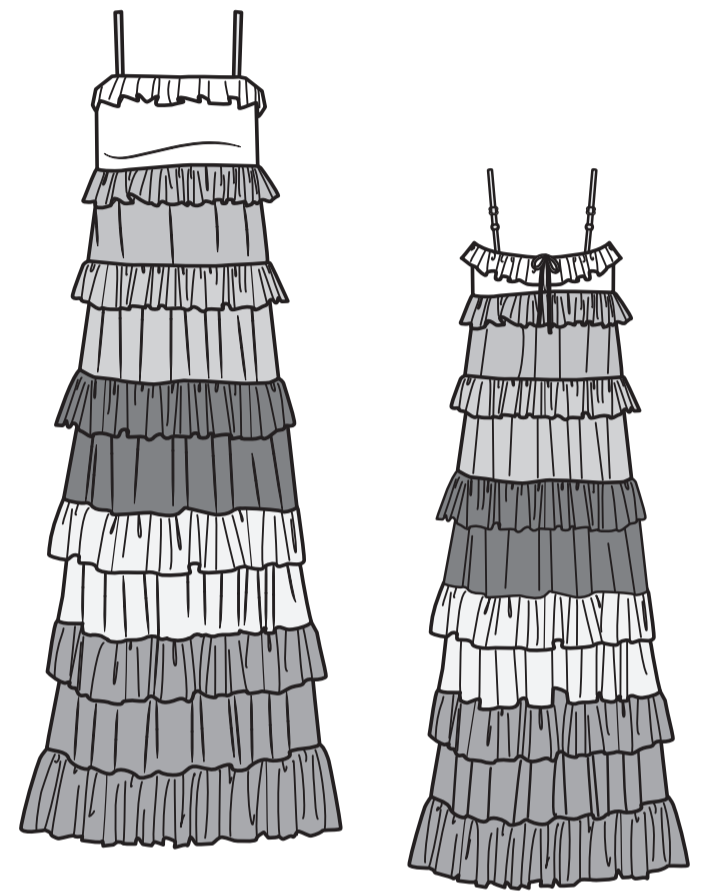
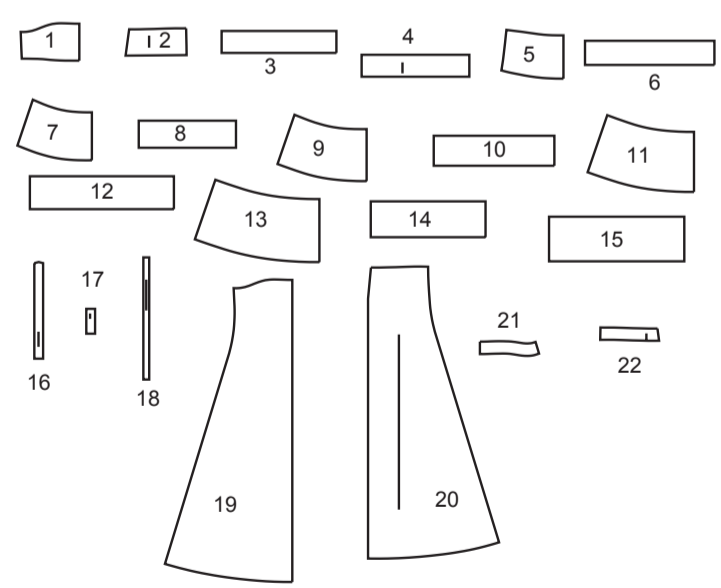


@thecornyrainbow



22 SCHNITTEILE



- 1 VORDERES OBERTEIL
- 2 RÜCKW. OBERTEIL
- 3 VORD. RÜSCHE
- 4 RÜCKW. RÜSCHE
- 5 STUFE 1
- 6 RÜSCHE 1
- 7 STUFE 2
- 8 RÜSCHE 2
- 9 STUFE 3
- 10 RÜSCHE 3
- 11 STUFE 4
- 12 RÜSCHE 4
- 13 STUFE 5
- 14 RÜSCHE 5
- 15 UNTERE RÜSCHE
- 16 VORDERTEIL
- 17 RÜCKW. TRÄGER
- 18 BINDEBANDENDE
- 19 SLIP-VORDERTEIL
- 20 SLIP-RÜCKENTEIL
- 21 VORD. BESATZ
- 22 RÜCKW. BESATZ

MUSTERMARKIERUNGEN

- FADENLAUF:** Legen Sie die Linie auf den geraden Fadenlauf des Stoffes, parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.
- FALTLINE:** Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.
- KNOPFLOCHMARKIERUNG:** Gibt die genaue Länge und Platzierung der Knopflöcher an.
- KNOPFMARKIERUNG:** Zeigt die Platzierung der Knöpfe an.
- KERBEN UND SYMBOLE:** Für passende Nähte und Ausführungsdetails.
- Bezeichnet die Brustlinie, die Taillinie, die Hüfte und/oder den Bizeps. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaß + Trageerleichterung + Design-Erleichterung). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an. Die Maße schließen Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugaben aus.
- NAHTZUGABE:** 1.5 cm enthalten, sofern nicht anders angegeben, aber nicht auf dem Gewebe aufgedruckt.

GEGEBENENFALLS ANPASSEN

- Verlängern oder verkürzen Sie an den Anpassungslinien (=) oder an den auf dem Muster angegebenen Stellen. Wenn eine größere Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff kaufen.
- ZUM VERKÜRZEN:** Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.
- ZUM VERLÄNGERN:** Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Verteilen Sie den Betrag nach Bedarf, halten Sie die Kanten parallel. Kleben Sie über das Papier.
- Wenn die Änderungslinien nicht auf dem Gewebe liegen, verlängern oder kürzen Sie an der unteren Kante.

SCHNEIDEN UND MARKIEREN

- SCHRUMPFEN** Sie den **STOFF**, wenn er nicht als vorgeschrumpt gekennzeichnet ist. Drücken Sie.
- KREISEN** Sie die **ZEICHNUNG** für Modell, Größe, Stoffbreite. Verwenden Sie das Auflageplan **MIT STRICHRICHTUNG** für Stoffe mit Einwegmustern, Strichrichtung, Flor oder Oberflächenschattierung. Da die meisten Maschenwaren Oberflächenschattierungen aufweisen, wird ein Auflageplan mit Strichrichtung verwendet.
- Für **DOPPELTE DICKE (MIT STOFFBRUCH)** - falten Sie den Stoff rechts auf rechts.
- *DOPPELTE DICKE (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strichrichtung falten Sie den Stoff quer, rechts auf rechts. Markieren Sie wie gezeigt. Schneiden Sie entlang der Querfalte des Stoffes (A). Drehen Sie die obere Lage um 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen, und legen Sie über die untere Lage, rechts auf rechts (B).
- Für **EINZELNE DICKE** - legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Für Pelzflor-Stoffe legen Sie die Florseite nach unten.)
- ★ Schneiden Sie zuerst die anderen Teile aus, so dass genügend Stoff zum Zuschneiden dieses Teils vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff. Schneiden Sie bei "Schnitt 1"-Teilen das Teil einmal auf einer einzelnen Dicke mit der Stoffseite nach oben auf der rechten Seite des Stoffes zu.
- Das Schnittmuster kann Schnittlinien für mehrere Größen enthalten. Wählen Sie die richtige Schnittlinie oder die Schnittmusterstücke für Ihre Größe aus.
- Legen Sie vor dem **SCHNEIDEN** alle Teile entsprechend dem Auflageplan auf den Stoff. Stecken Sie. (**Die Auflagepläne zeigen die ungefähre Position der Schnittmusterstücke; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.**) Schneiden Sie **GENAU** aus, indem Sie die Kerben nach außen schneiden.
- Bevor Sie das Schnittmuster entfernen, **ÜBERTRAGEN SIE DIE MARKIERUNGEN** und Konstruktionslinien auf die linke Seite des Stoffes, indem Sie die Methode mit Nadel und Kreidestift oder Pauspapier und Schneiderrad verwenden. Markierungen, die auf der rechten Seite des Stoffes benötigt werden, sollten Faden nachgezeichnet werden.
- HINWEIS:** Kästchen mit gestrichelten Linien (a1 bis c1) in den Auflageplänen stellen Teile dar, die nach den angegebenen Maßen geschnitten wurden.

ZUSCHNITTPLÄNE

RECHTE MUSTERSEITE	LINKE MUSTERSEITE	RECHTE STOFFSEITE	LINKE STOFFSEITE

KLEID: OBERE RÜSCHE, OBERTEIL
Teile: 1-2-3-4

150 cm mit Strichrichtung alle Größen

150 cm mit Strichrichtung Größen 18-20-22-24-26

FUTTER: SLIP, SCHULTERTRÄGER, BINDEBÄNDER
Teile: 16, 17, 18, 19, 20 21 22

150 cm ohne Strichrichtung alle Größen

KONTRAST 1: STUFE 1, RÜSCHE 1
Teile: 5-6

150 cm mit Strichrichtung alle Größen

KONTRAST 3: STUFE 3, RÜSCHE 3
Teile: 9-10

150 cm mit Strichrichtung alle Größen

KONTRAST 2: STUFE 2, RÜSCHE 2
Teile: 7-8

150 cm mit Strichrichtung Größen 8-10-12-14-16

KONTRAST 4: STUFE 4, RÜSCHE 4
Teile: 11-12

150 cm mit Strichrichtung alle Größen

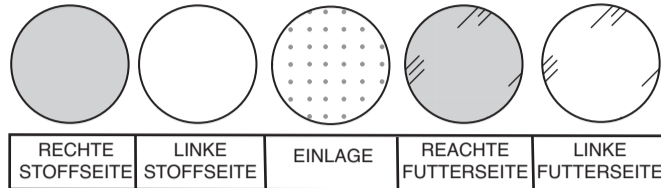
EINLAGE
Teile: 21-22

51 cm alle Größen

KONTRAST 5: STUFE 5, RÜSCHE 5, UNTERE RÜSCHE
Teile: 13 14 15

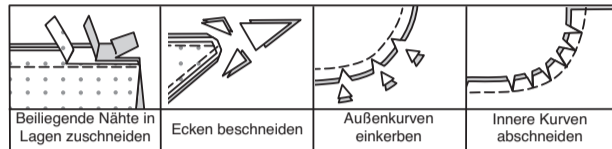
150 cm mit Strichrichtung alle Größen

NÄHINFORMATIONEN STOFFSCHLÜSSEL



NAHTZUGABEN

Es sind 1.5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben.



STECKEN UND ANPASSEN

Stecken oder heften Sie die Nähte, **RECHTS AUF RECHTS**, mit passenden Einkerbungen. Passen Sie das Kleidungsstück an, bevor Sie die Hauptnähte nähen.

BÜGELN

Bügeln Sie die Nahtzugaben flach; öffnen Sie sie dann, sofern nicht anders angegeben. Stecken Sie wo nötig, damit sie flach liegen.

GLOSSAR

Nähbegriffe, die in der Nähanleitung in **FETTDRUCK** erscheinen, werden im Folgenden erklärt.

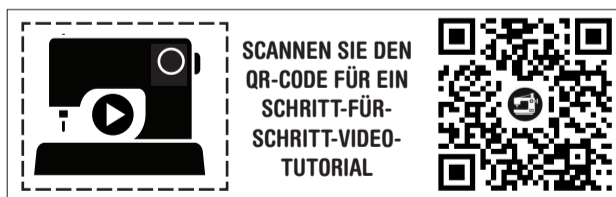
VERSÄUBERN - Nähen Sie 6 mm von der Schnittkante entfernt und versäubern Sie mit einer der folgenden Methoden ab: (1) mit Hilfe einer Zickzackschere ODER (2) mit Overlockstichen ODER (3) entlang der Steppnaht wenden und dicht an der Falte nähen ODER (4) mit Hilfe einer Overlock-Maschine.

OPTIONAL FÜR SÄUME: Bringen Sie ein Nahtbindeband an.

EINREIHEN - Nähen Sie mit langen Maschinenstichen entlang der Nahtlinie und nochmals 6 mm entfernt in der Nahtzugabe. Ziehen Sie die Fadenenden beim Anpassen an die Passform.

SCHMALER SAUM - Saum einschlagen, bügeln und bei Bedarf die Fülle eindrücken. Öffnen Sie den Saum. Wieder einschlagen, so dass die Schnittkante entlang der Falte liegt; bügeln. Entlang der Falte einschlagen; nähen.

UNTERSTEPPEN - Öffnen Sie den Besatz oder die Unterseite des Kleidungsstücks; nähen Sie auf der Nahtzugabe dicht an der Naht.



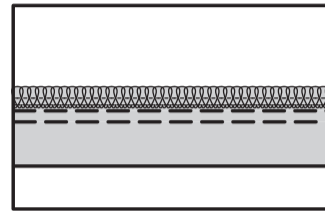
@thecornyrainbow

NÄHANLEITUNGEN

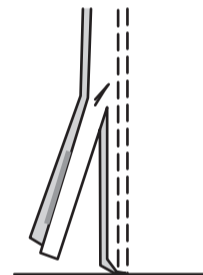
ALLGEMEINE ANWEISUNGEN

NAHTABSCHLUSS FÜR DURCHSICHTIGE STOFFE

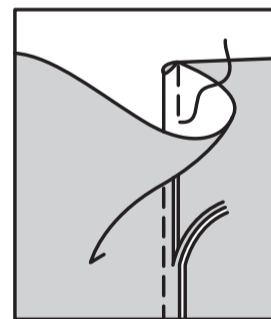
Die Nähte können mit einer der drei unten genannten Methoden bearbeitet werden. Wählen Sie die gewünschte Methode aus der folgenden Auswahl aus: **OVERLOCK/VERSÄUBERN** - Versäubern Sie die Schnittkanten der Naht mit einer Overlock/Serger-Maschine.



DOPPELNAHT - Steppen Sie die Naht noch einmal 3 mm von der ersten Naht entfernt. Schneiden Sie neben der Naht zurück. Bügeln Sie die Naht zu einer Seite.



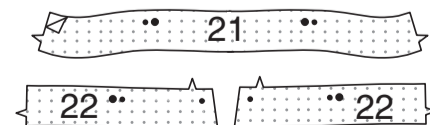
FRANZÖSISCHE NAHT - Für eine französische Naht nähen Sie die erste Naht auf der **AUSSENSEITE**, knapp 6 mm von der Nahtlinie entfernt; schneiden Sie dicht an der Naht ab.



KLEID

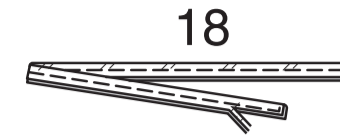
EINLAGE

Kleben Sie die **EINLAGE** auf die linke Seite jedes passenden **FUTTERTEILS** gemäß den Anweisungen des Herstellers.

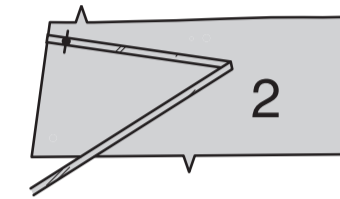


VORD. UND RÜCKW. OBERTEIL

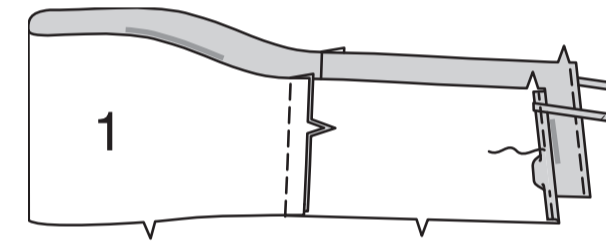
Falten Sie das **BINDEBANDENDE** (18) der Länge nach zur Hälfte links auf links. Nähen Sie eine 6 mm lange Naht, lassen Sie dabei eine Kante offen. Beschneiden.



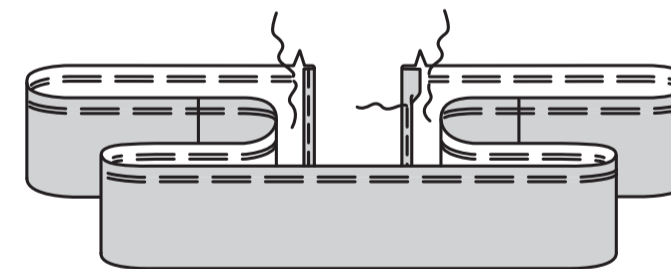
Wenden Sie das Bindeband auf die rechte Seite. Bügeln Sie. Auf der Außenseite die Bindebänder an den **RÜCKW. OBERTEILE** (2) feststecken, dabei eine fertige Kante an den kleinen Punkt setzen, sodass die Schnittkanten gerade sind. Heften.



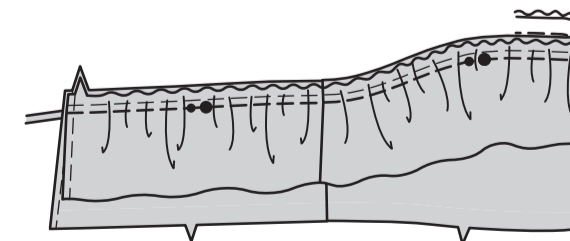
Nähen Sie das **VORD. OBERTEIL** (1) an den Seitennähten an das Rückenteil. Nähen Sie einen **SCHMALEN SAUM** an den hinteren Kanten des Oberteils.



Nähen Sie rechts auf rechts die **VORDERE RÜSCHE** (3) an die **RÜCKW. RÜSCHE** (4) an den Seitennähten. Nähen Sie einen **SCHMALEN SAUM** an den hinteren Kanten. **REIHEN** Sie die obere Rüschenkante zwischen den Kerben **EIN**.



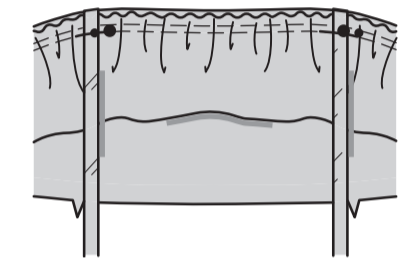
Stecken Sie die linke Seite der Rüsche auf der Außenseite auf die rechte Seite des Oberteils, so dass die Seitennähte und Markierungen übereinstimmen. Passen Sie die Kräuseln an. Heften. Übertragen Sie die kleinen und großen Punktmarkierungen auf die Rüsche.



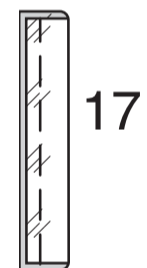
Falten Sie den **VORD. TRÄGER** (16) der Länge nach zur Hälfte und legen Sie ihn rechts auf rechts. Nähen Sie den Träger mit einer 6 mm Naht, lassen Sie die Enden offen. Beschneiden.



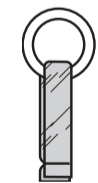
Drehen Sie den Träger auf die rechte Seite. Bügeln Sie. Auf der Außenseite den Träger an der Vorderseite mit kleinen und großen Punkten zusammenstecken. Heften.



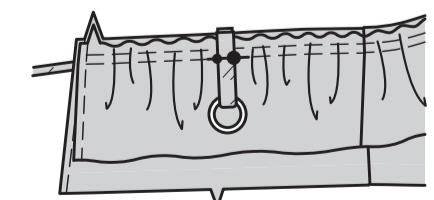
Falten Sie den **RÜCKW. TRÄGER** (17) der Länge nach zur Hälfte rechts auf rechts. Nähen Sie den Träger mit einer 6 mm Naht, lassen Sie die Enden offen.



Drehen Sie den Träger auf die rechte Seite. Bügeln Sie. Führen Sie ein Ende des Trägers durch einen Schieber ein und bringen Sie die Enden zusammen; heften.

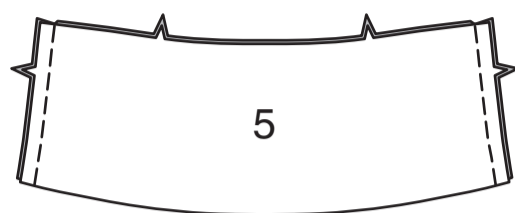


Auf der Außenseite den Träger am Rückenteil mit kleinen und großen Punkten zusammenstecken. Heften.

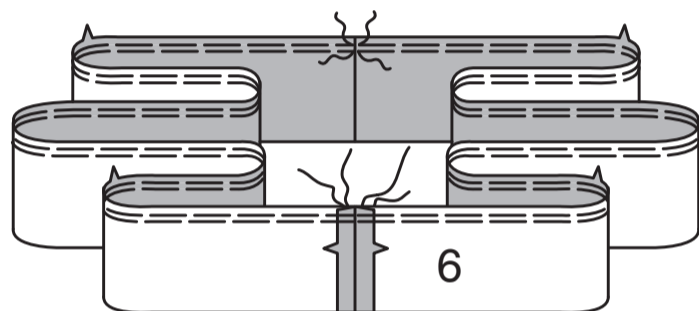


ROCKVORDER- UND RÜCKENTEIL

Rechts auf rechts die Seitennähte der STUFE 1 (5) steppen.



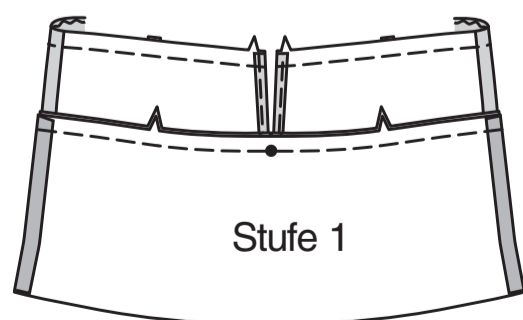
Nähen Sie die Enden der RÜSCHE (6), wobei die Kerben übereinstimmen. **REIHEN** Sie die obere Rüschenkante **EIN**, unterbrechen Sie die Stiche an den Nähten.



Stecken Sie die linke Seite der Rüsche auf der Außenseite an der oberen Kante der Stufe fest, wobei die Kerben und Seitennähte übereinstimmen. Passen Sie die Kräuseln an. Heften.



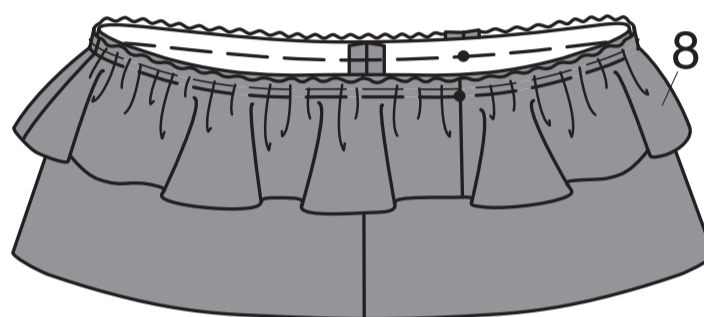
Stecken Sie das Oberteil an der Oberkante von Stufe 1 fest, wobei die Kerben übereinstimmen und sich die Kanten der Rückenöffnung an den großen Punkten treffen. Nähen Sie. Bügeln Sie die Naht nach oben.



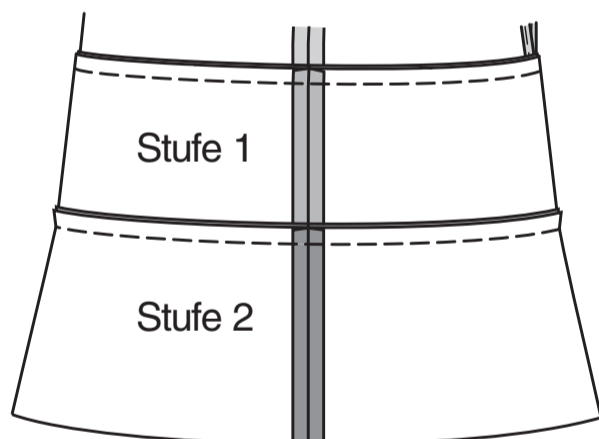
Rechts auf rechts die Seitennähte der STUFE 2 (7) steppen. Die Enden absteppen und die obere Kante der drei RÜSCHENTEILE (8) auf die gleiche Weise wie die vorherige Rüsche **EINREIHEN**.



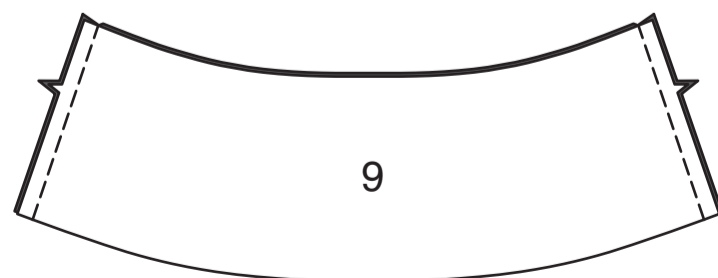
Auf der **AUSSENSEITE** die Rüsche an der oberen Kante der Stufe feststecken, dabei die Schnittkanten gerade halten und die Rüschnähte an den kleinen Punkten auf der Vorderseite platzieren. Passen Sie die Kräuseln an. Heften.



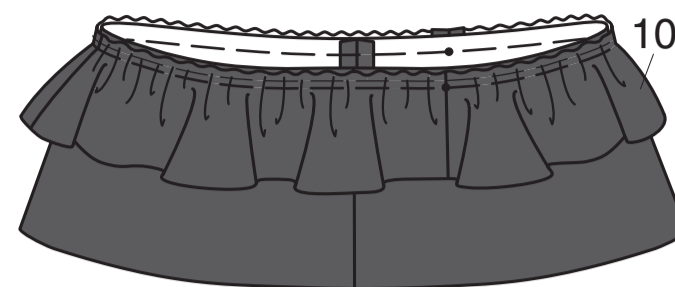
Rechts auf rechts stecken Sie die Stufe 2 auf die untere Kante von Stufe 1, wobei die Seitennähte übereinstimmen. Nähen Sie. Bügeln Sie die Naht nach oben.



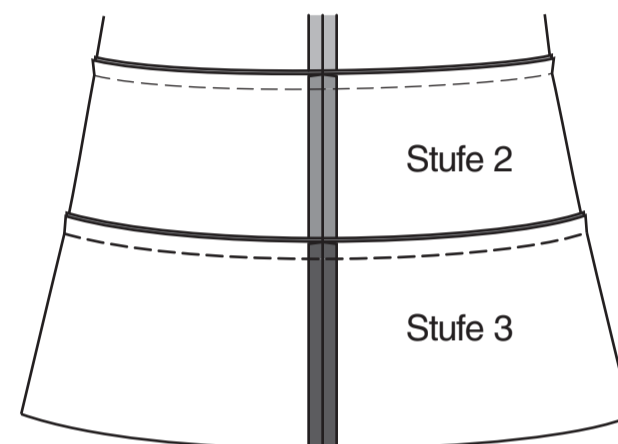
Rechts auf rechts die Seitennähte der STUFE 3 (9) steppen. Die Enden absteppen und die obere Kante der RÜSCHENTEILE (10) auf die gleiche Weise wie die vorherige Rüsche **EINREIHEN**.



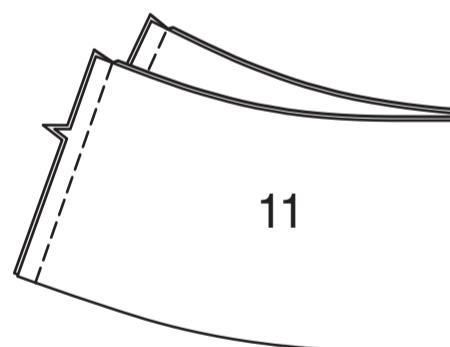
Heften Sie die Rüsche auf Stufe 3 auf die gleiche Weise wie bei der vorherigen Stufe.



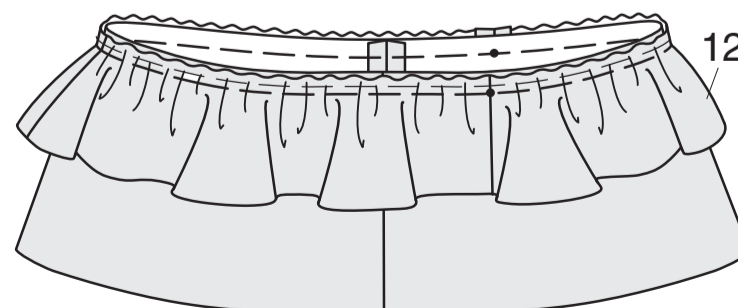
Rechts auf rechts stecken Sie die Stufe 3 an der Unterkante der Stufe 2 fest, wobei die Seitennähte übereinstimmen. Nähen Sie. Bügeln Sie die Naht nach oben.



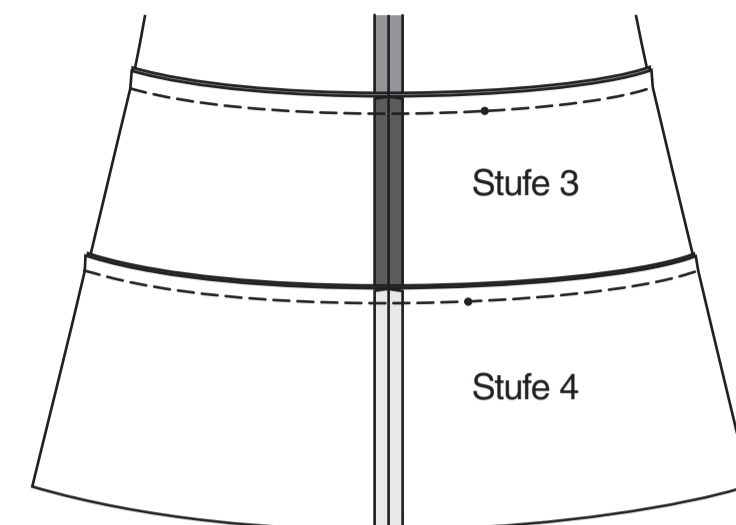
Rechts auf rechts die Seitennähte der STUFE 4 (11) steppen. Die Enden absteppen und die obere Kante der RÜSCHENTEILE (12) auf die gleiche Weise wie die vorherige Rüsche **EINREIHEN**.



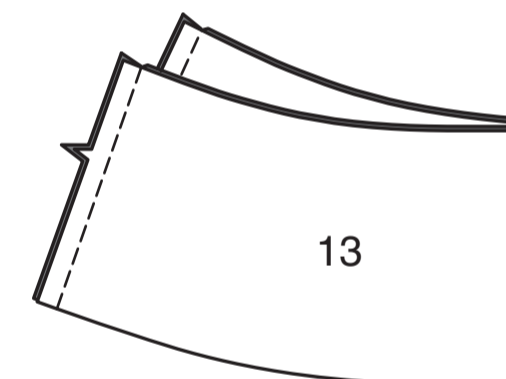
Heften Sie die Rüsche auf Stufe 4 auf die gleiche Weise wie bei der vorherigen Stufe.



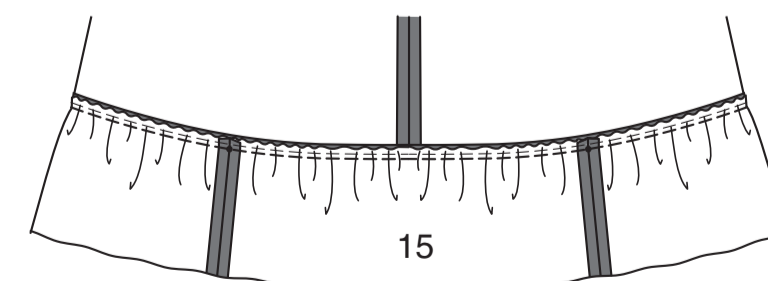
Rechts auf rechts stecken Sie die Stufe 4 an der Unterkante der Stufe 3 fest, wobei die Seitennähte übereinstimmen. Nähen Sie. Bügeln Sie die Naht nach oben.



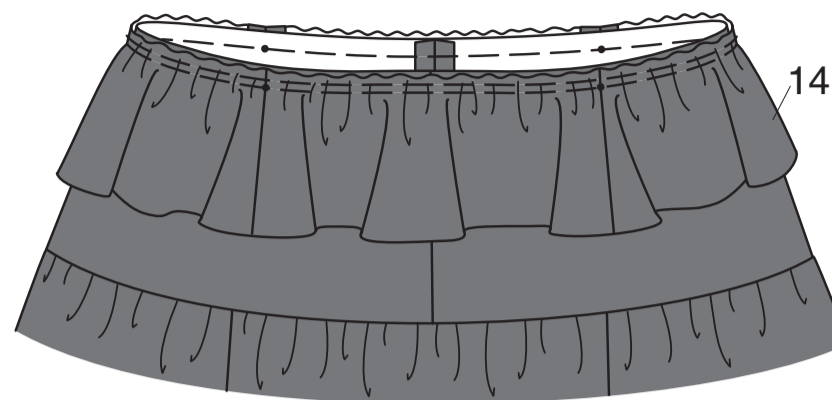
Rechts auf rechts die Seitennähte der STUFE 5 (13) steppen. Die Enden absteppen und die obere Kante der **UNTEREN RÜSCHENTEILE** (15) auf die gleiche Weise wie die vorherige Rüsche **EINREIHEN**.



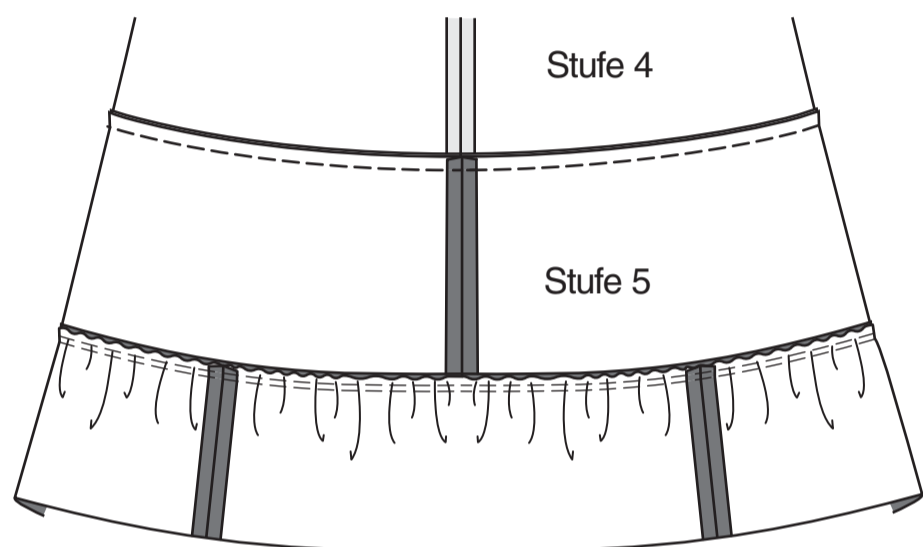
Stecken Sie die Rüsche rechts auf rechts an die untere Kante von Stufe 5 und platzieren Sie die Nähte an den kleinen Punkten. Passen Sie die Kräuseln an. Heften. Nähen Sie. Bügeln Sie die Naht nach oben. Die Enden absteppen und die obere Kante der RÜSCHENTEILE (14) auf die gleiche Weise wie die vorherige Rüsche **EINREIHEN**.



Stecken Sie die Rüsche rechts auf rechts an die obere Kante von Stufe 5 und platzieren Sie die Nähte an den kleinen Punkten. Passen Sie die Kräuseln an. Heften.

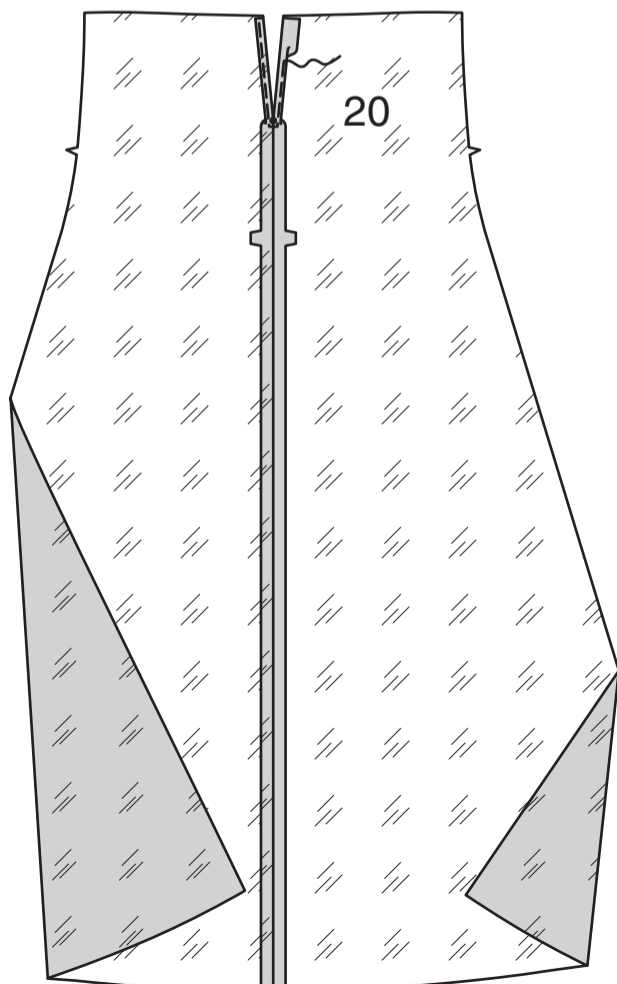


Rechts auf rechts stecken Sie die Stufe 5 an die untere Kante der Stufe 4, wobei die Seitennähte übereinstimmen. Nähen Sie. Bügeln Sie die Naht nach oben.

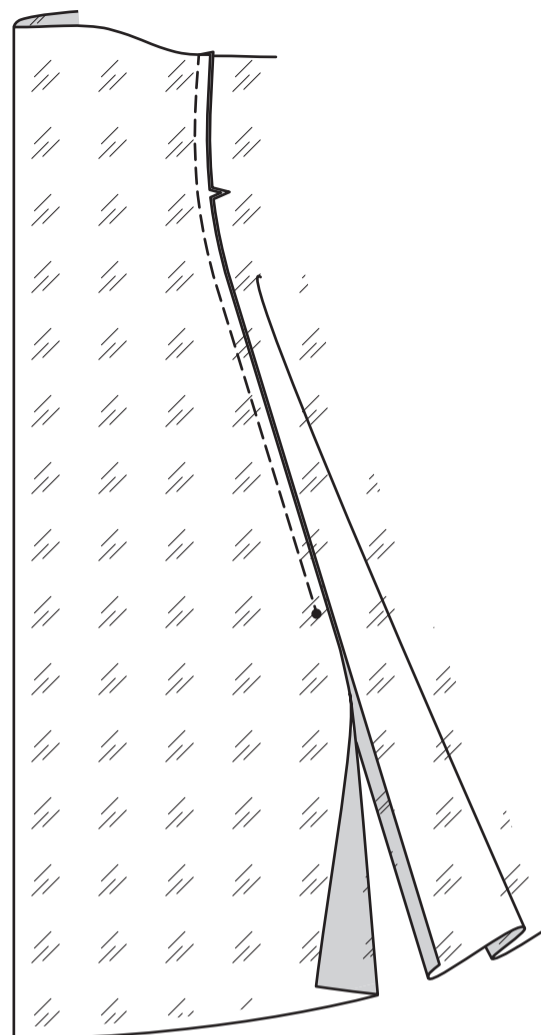


FUTTER

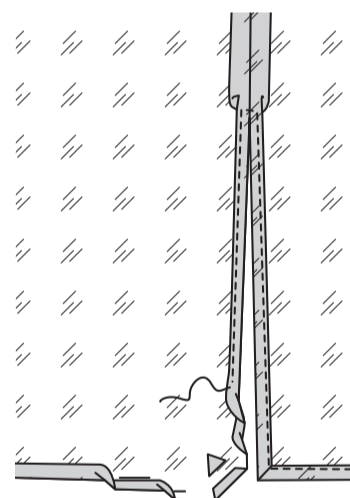
Nähen Sie rechts auf rechts die rückwärtige Mittelnäht der SLIP-RÜCKENTEILE (20), dabei enden Sie an den großen Punkten. Machen Sie einen **SCHMALEN SAUM** über dem großen Punkt.



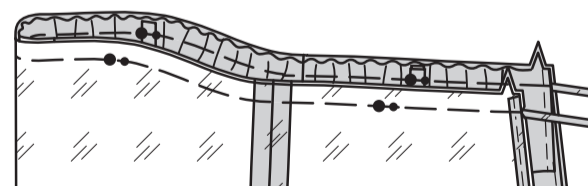
Nähen Sie das SLIP-VORDERTEIL (19) an das Rückenteil an den Seitennähten, lassen Sie dabei unterhalb der großen Punkten offen.



Bilden Sie einen **SCHMALEN SAUM** am Schnitt und Unterkanten des Slips.

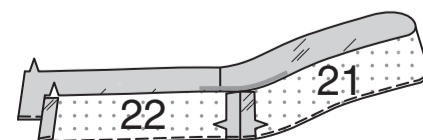


Auf der Innenseite die rechte Seite des Futters auf die linke Seite des Kleides stecken, wobei die Seitennähte, der kleine und der große Punkt übereinstimmen. Heften.

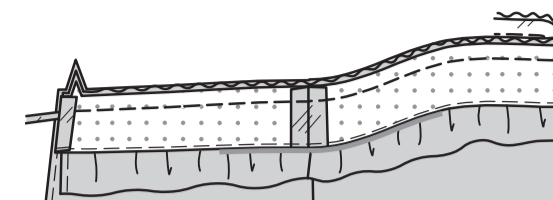


BESATZ

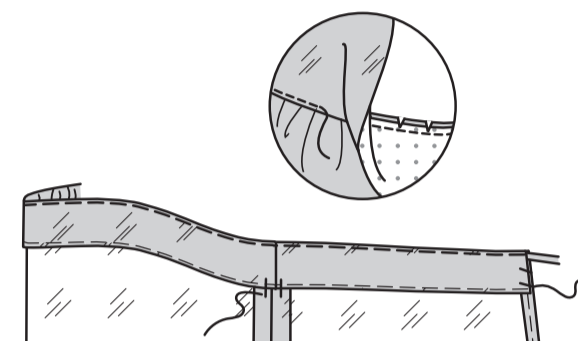
Nähen Sie rechts auf rechts den VORD. BESATZ (21) an den RÜCKW. BESATZ (22) an den Seitennähten. **VERSÄUBERN** Sie die ungekehrte Besatzkante. Bügeln Sie unter 1.5 cm an den hinteren Öffnungskanten des Besatzes.



Auf der Außenseite den Besatz entsprechend den Markierungen an der Halskante feststecken. Nähen Sie die Naht. Beschneiden.

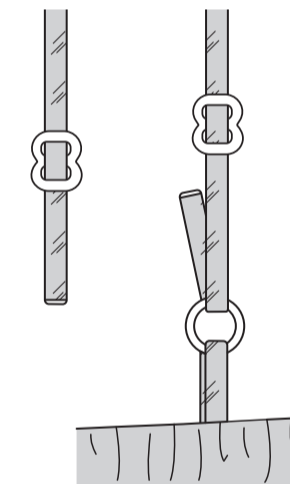


STEPHEN Sie den BESATZ **UNTER**. Wenden Sie den Besatz nach innen. Bügeln Sie. Heften Sie an den Nähten und den Kanten der hinteren Öffnung.



ABSCHLUSS

Schieben Sie jeden vorderen Schulterträger über die Mitte eines jeden Schiebers. Führen Sie das Ende durch den Schlaufenring ein.



Bringen Sie das Ende zurück und schieben Sie es erneut über die Mitte des Schiebers, wie gezeigt. Falten Sie das Ende 1.5 cm zurück und drehen Sie es unter das offene Ende. Nähen Sie dicht am Ende und schließen Sie die Schlaufe um die Mitte des Schiebers, lassen Sie dabei den oberen Teil des Trägers frei, wie gezeigt.

